ZENTRALSCHWEIZER
REGIERUNGSKONFERENZ

MEDIEN-INFORMATION

(Kurzfassung)

Intensivierung der Zentralschweizer Zusammenarbeit im Bereich Polizei

Die Zentralschweizer Kantone haben das revidierte Polizeikonkordat Zentralschweiz gutgeheissen. Dadurch können sie ihre polizeiliche Zusammenarbeit intensivieren. Im Vordergrund der Polizeizusammenarbeit stehen derzeit die Bereiche Logistik, Intervention, Ordnungsdienst und Einsatzleitzentrale.

Zentralschweizer Zusammenarbeit als Pilotprojekt

Mitte Januar 2011 ist das neue Polizeikonkordat Zentralschweiz in Kraft getreten. Es wurde im Rahmen des Pilotprojekts „Polizei XXI“ erarbeitet und bildet die rechtliche Grundlage für die zukünftige Zusammenarbeit der Zentralschweizer Polizeikorps. Gegenwärtig stehen die Bereiche Logistik, Intervention, Ordnungsdienst und Einsatzleitzentralen im Zentrum der polizeilichen Kooperation.

Bewährtes mit Neuem ergänzt

Die bewährte Zusammenarbeit der Zentralschweizer Polizeikorps bei Grossereignissen (zum Beispiel 1. Augustfeier auf dem Rütli, Sportveranstaltungen, Demonstrationen) wird auf der neuen rechtlichen Grundlage weitergeführt und ausgebaut. Neu wird es beispielsweise möglich sein, gegen Entschädigung Aufgaben an einen anderen Kanton zu delegieren oder eine gemeinsame Dienstgruppe für die Erfüllung bestimmter Aufgaben zu bilden. Eine engere Zusammenarbeit wurde zusätzlich in den Bereichen Logistik, Intervention, Ordnungsdienst und Einsatzleitzentralen vereinbart. Die Uniformen der sechs Zentralschweizer Polizeikorps werden vereinheitlicht und ab 2012 gemeinsam beschafft. Dadurch können die Beschaffung und Lagerung vereinfacht und die Beschaffungskosten gesenkt werden. In den Bereichen Intervention und Ordnungsdienst wollen die Polizeikorps vor allem bei der Organisation, der Ausbildung und bei der Ausrüstung enger zusammenarbeiten. 2011 und 2012 werden in einem Pilotprojekt die Möglichkeiten einer „virtuellen“ gemeinsamen Einsatzleitzentrale abgeklärt. Geprüft werden beispielsweise die Umleitung von Anrufen im Überlastungsfall oder komplette Umleitungen zu anrufarmen Nachtzeiten.

Schwyz, 17. Januar 2011

Weitere Materialien (siehe www.zrk.ch):

Polizeikonkordat Zentralschweiz:
http://www.zrk.ch/Projekte-Detail.51.0.html?&tx_ttnews[tt_news]=161&cHash=b41ed05b12d53b90687d3542978eead7

Polizei XXI – Pilotprojekt der Zentralschweizer Regierungen:
http://www.zrk.ch/Projekte-Detail.51.0.html?&tx_ttnews[tt_news]=126&cHash=576de72bc747bc4a38cb5ac636ebc466

Kontakt:

- Regierungsrat Peter Reuteler, Vorsteher des Sicherheitsdepartements des Kantons Schwyz, Präsident der Zentralschweizer Polizeidirektorinnen- und –direktorenkonferenz (ZPDK), 041 819 20 15
- Lorenzo Hutter, Polizeikommandant Kanton Schwyz, Präsident der Zentralschweizer Polizeikommandantenkonferenz (ZPKK), 041 819 28 16